

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Neueste Nachrichten.

Nr. 39.

Mittwoch, 16. Januar.

1884.

Börsen-Telegramme.

Table with columns for location (Berlin), date (den 16. Januar), and various commodity prices (Weizen, Roggen, etc.) under 'Rot.v.15' and 'Espiritus matt'.

Table listing various financial instruments and prices, including 'Dels-Gn. E. St.-Pr.', 'Galle Sorauer', 'Ruff. zw. Orient. Anl.', etc.

Table listing prices for 'Galtier. E.-A.', 'Pr. konsol.', 'Posener Pfandbriefe', etc.

Stettin, den 16. Januar. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for 'Rot.v.15' and 'Espiritus fest' showing prices for 'Weizen fest', 'Roggen unveränd.', etc.

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Ämtlicher Marktbericht.

Posen, den 16. Januar.

Table with columns 'Gegenstand', 'schw. W.', 'mittel W.', 'gering. W.', 'Mitte', 'W.', 'Pf.' listing prices for 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Seser'.

Anderer Artikel.

Table listing prices for 'Stroh', 'Richt-Krumm-Heu', 'Erbfen', 'Linfen', 'Bohnen', 'Kartoffeln', etc.

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 16. Januar. [Ämtlicher Börsenbericht.] Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 141, per Jan

141, per Jan.-Febr. 141, per Febr.-März 141,50, per April-Mai 142,50 per Mai-Juni 144. Spiritus (mit Faß) Gefündigt 20,000 Liter. Ründigungspreis 48,30, per Januar 48,30, per Februar 48,10, per März 48,30 per April-Mai 49, per Juni 49,90. Loco ohne Faß 48. Posen, 16. Januar. [Börsenbericht.] Spiritus fest. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Jan. 48,40 bez. Gd., per Febr. 48,30 bez. Br., per März 48,40 bez. Gd., per April-Mai 49 bez. Gd. Loco ohne Faß 48,20 bez. Gd.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 16. Januar.

Table with columns 'feine W.', 'mittl. W.', 'ord. W.' listing prices for 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Seser', 'Erbfen', 'Kartoffeln', 'Lupinen'.

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 15. Januar. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen weichend, hochbunt und glatt feiner weißer 179-181 Mark, hellbunt, gesunde und mittlere Qualität 170-178 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs 150-165 Mark. — Roggen matt, feiner loco inländischer 138-140 Mark, gesunde und mittlere Qualität 135-137 Mark, klamme abfallende Waare mit Auswuchs 130-134 Mark. — Gerste nominell Brauwaare 145-155 Mark, große und kleine Futtergerste 125-136 Mark. — Seser loco 122-136 Mark. — Erbfen, Kochwaare 160-170 Mark, Futterwaare 144-148 Mark. — Spiritus, fest, per 100 Liter à 100 Prozent 47,50-48,00 Mark. — Rubellurs 196,75 Mark.

Danzig, 15. Jan. [Getreidebörse.] Wetter: trübe und rauhe Luft. — Wind: SW.

Weizen loco blieb auch heute in lauer Stimmung bei geringer Zufuhr und vereinzelter Kauflust zu 2-3 Mark per Tonne billigeren Preisen als gestern. Nur 100 Tonnen konnten mühsam dazu verkauft werden und ist gezahlt für bunt hellfarbig 120/21 Pf. 160 Mark, glatt 123, 124 Pf. 166 Mark, hellbunt 124/25 Pf. 171, 173 Mark, für russischen roth schmal 115 Pf. 140 Mark, Sommer 122/23 bis 125 Pf. 155 Mark, roth frank 122 Pf. 155 Mark per Tonne. Termine Transit p r April-Mai 173 1/2, 174, 173 1/2 Mark bez., per Mai-Juni 175 1/2, 175 Mark bez., per Juni-Juli 177 1/2 Mark Br., 177 Mark Gd. Regulierungspreis 172 Mark.

Roggen loco fehlte in guter inländ. Waare und blieb deshalb ohne Umsatz. Verkauf sind nur 10 Tonnen russischer zum Transit zu 128 Mark per Tonne per 120 Pf. Termine April-Mai inländ. 141 Gd., Transit 130 1/2 Mark bezahlt, per Mai-Juni inländ. 143 Mark G., Transit 131 1/2 Mark Gd., Juni-Juli Transit —. Regulierungspreis 139 Mark, unternpolnischer 128 Mark, Transit 124 Mark. — Gerste loco fest für gute Waare und brachte inländische große 106 Pf. 137 Mark, mit Geruch 105 Pf. 1220 Mark per Tonne. — Seser loco inländischer zu 132 Mark ruff. zum Transit nach Qualität zu 96, 99, 105 Mark per Tonne verkauft. — Erbfen loco ruff. zum Transit Mittel zu 137 Mark per Tonne gekauft. — Spiritus loco mit 49,25 Mark bezahlt.

Newyork, 14. Jan. Weizen-Beschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 42,000, do. nach Frankreich 10,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 150,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 36,000, do. nach dem Kontinent — Orts.

Newyork, 14. Jan. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94 1/2, Wechsel auf London 4,84, Cable Transfers 4,87 1/2, Wechsel auf Paris 5,19 1/2, 2 1/2 procentige fundirte Anleihe —, 4 procentige fundirte Anleihe von 1877 123 1/2, Erie-Bahn-Aktien 24 1/2, Central-Pacific-Bond 111 1/2, Newyork Centralbahn-Aktien 112, Chicago- und North Western Eisenbahn 142 1/2.

Locales und Provinzielles.

Posen, 16. Januar.

r. Ein Brauergeselle aus einer benachbarten Stadt, welcher in Posen gestern einen Besuch gemacht, hatte hier des Guten so viel genossen, daß er schließlich, indem er glauben mochte, er befinde sich zu Hause, sich auf der St. Martinstraße quer über den Bürgersteig legte. Aus dieser ungewöhnlichen Schlafstelle wurde er durch einen Schutzmann aufgeböhrt und zu seiner eigenen Sicherheit nach dem Polizeigewahrsam gebracht.

r. Verhaftet wurde gestern Abends auf Requisition der Staatsanwaltschaft die Frau eines hiesigen Komtoirdieners, welche eine ihr wegen Diebstahls zuerkannte viermonatliche Gefängnisstrafe zu verbüßen hat und sich freiwillig dazu nicht gestellt hat.

r. Diebstähle. Vor einigen Tagen wurde in eine hiesige Pfandleihanstalt ein dunkler Herren-Mantel mit Pelzlinie von einer Person zum Verkauf gebracht, welche sich über den rechtlichen Besitz des Mantels nicht auszuweisen vermochte und angab, sie habe denselben von einem Unbekannten, der auf der StraÙe warte, zum Verleihen erhalten. Der Mantel, der jedenfalls von einem Diebstahle herrührt, befindet sich gegenwärtig im Bureau der Kriminalpolizei.

## Staats- und Volkswirtschaft.

\*\* Oesterreichische Kredit 100 Fl.-Loose de 1858. 100. Verloosung am 2. Januar 1884. Auszahlung vom 1. Juli 1884 ab.  
 Gezogene Serien: Ser. 14 15 27 1239 1275 1411 1419 1549 1627 1685 1705 1826 1904 2766 3215 3358 3685 4113 4181.  
 Gewinne: à 150,000 Fl. Ser. 1549 No. 62.  
 à 30,000 Fl. Ser. 15 No. 82.  
 à 15,000 Fl. Ser. 2766 No. 37.  
 a 5000 Fl. Ser. 1411 No. 35, Ser. 1826 No. 14.  
 à 2000 Fl. Ser. 1239 No. 42, Ser. 1411 No. 22.  
 a 1500 Fl. Ser. 15 No. 45, Ser. 1275 No. 31.  
 à 1000 Fl. Ser. 27 No. 9 61, Ser. 1419 No. 44, Ser. 1705 No. 5.  
 à 400 Fl. Ser. 14 No. 40 48, Ser. 15 No. 74, Ser. 27 No. 44 51, Ser. 1239 No. 1 83 85, Ser. 1275 No. 12 33, Ser. 1419 No. 15 24 65 97, Ser. 1549 No. 55, Ser. 1627 Nr. 37 84 99, Ser. 1705 No. 69, Ser. 1826 No. 39, Ser. 1904 No. 37 41, Ser. 2766 No. 88, Ser. 3215 No. 36 47, Ser. 3358 No. 9 36 57 81, Ser. 3685 No. 46, Ser. 4113 No. 17 33 48, Ser. 4181 No. 13 38 45.  
 Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 200 Fl.

## Wetterbericht vom 15. Januar, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach. Meeresniv. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
Kullaghmore	778	W	2 Regen	8
Aberdeen	771	WNW	5 heiter	9
Christiansund	758	SW	4 Schnee	2
Kopenhagen	761	WNW	2 wolkenlos	2
Stockholm	754	N	4 heiter	-1
Paparanda	756	OSO	2 Schnee	-13
Petersburg	—	—	—	—
Roslaw	—	—	—	—
Sorl. Dusest.	779	NO	3 bedeckt	8
Brest	777	NO	1 bedeckt	9
Halder	772	NW	1 halb bedeckt	6
Solt	766	WNW	4 wolkenlos	4
Hamburg	766	NW	4 wolfig	4
Emmenhude	760	NW	6 wolkenlos	3
Neufahrwasser	754	NW	3 heiter	2
Riemal	749	WNW	4 Regen	3
Paris	—	—	—	—
Münster	770	NW	3 bedeckt	5
Karlruhe	770	SW	3 bedeckt	5
Wiesbaden	770	NW	3 bedeckt	6
München	768	N	6 Schnee	1
Chemnitz	765	NW	6 bedeckt	3
Berlin	762	NW	4 bedeckt	5
Wien	762	W	6 bedeckt	2
Breslau	759	WNW	7 bedeckt	3
No d'Ar	—	—	—	—
Riga	—	—	—	—
Reval	766	SW	Nebel	3

1) Seegang leicht. 2) Gestern Regen. 3) Seegang leicht, böig.  
 4) Nachts Regen. 5) Grobe See, Nachts Regen. 6) Nachts Regen.  
 7) Nachts Regen. 8) Nachts Regen.

### Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

### Uebersicht der Witterung.

Die Depression, welche gestern an der nordnordwestischen Küste lag, ist mit abnehmender Tiefe südsüdwestwärts nach den russischen Ostseeprovinzen fortgeschritten und verursacht in Verbindung mit dem hohen Luftdruck im Westen über Zentral-Europa schwache bis starke nordwestliche Luftbewegung bei an der Küste meist heiterem, im Binnenlande trübem Wetter. Im südlichen und nordöstlichen Deutschland fallen Niederschläge. Die Temperatur ist über Zentral-Europa meist etwas gestiegen, dagegen hat über Südsüd-Europa der Frost zugenommen.

### Deutsche Seewarte.

## Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Donnerstag, den 17. Januar.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.“)

Mildes, vielfach nebligtes Wetter mit geringen Niederschlägen und mäßigen nordwestlichen Winden.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

## Wetter-Prognosen von Dr. Overzier in Köln. (Nachdruck verboten.)

17. Januar. Donnerstag. Theils aufgehellt, theils trüb und zeitweise windig, besonders Nachts und Abends. Niederschläge, Schnee oder Regen Nachts und Abends. Aufhellungszeiten frühmorgens, kurze Zeit Nachmittags und kurze Zeit spät Abends. Im Osten liegt das nächtliche Temperatur-Minimum noch vielfach unter dem Gefrierpunkte.

18. Januar. Freitag. Neigung zu kälterem Wetter, vielfach mit Schneefall. Frühmorgens meist aufgehellt.

19. Januar. Sonnabend. Vorwiegend kalt mit Nachtfrost, tagsüber theils bedeckt, theils aufgehellt, letzteres vorwiegend frühmorgens und Nachmittags.

## Telegraphische Nachrichten.

Kairo, 14. Jan. Oberst Johrab hat sich nach Konstantinopel begeben, um tausend Albanesen für die ägyptische Armee anzuwerben. (Wiederholt.)

London, 15. Jan. Die Verhandlung gegen Wolff und Bondurand vor dem Gerichtshof von Old Bailey wurde heute fortgesetzt und schließlich auf morgen vertagt.

Madrid, 15. Jan. Der Geminister Beja de Armijo erklärte in der Kammer Castelar gegenüber, es existire kein Dokument, wonach Spanien eine Allianz eingegangen sei. Die Reise des Königs habe keine Allianzweide gehabt. Deutschlands Verhalten gegenüber Spanien sei seit Jahren ein sehr freundliches. Der Minister des Innern erklärte, das Kabinet werde, wenn die Majorität die vorgeschlagene Transaktion annehme, demissioniren, damit der König mit der alten Majorität und der ministeriellen Sitten ein neues Kabinet bilden könne.

Petersburg, 15. Jan. Das Militärbezirksgericht hat in dem Rossizky-Prozeß heute Morgen 4½ Uhr folgende Resolution verkündet: Schuldig erlannt sind Rossizky der Unthätigkeit im Dienste, der Ueberschreitung seiner Kompetenzen und der Eingabe wissenschaftlich unrichtiger Berichte, Stratanowitsch der Fahrlässigkeit im Dienste und der Vorlegung wissenschaftlich falscher Berichte, und Taboure der Eingabe eines wissenschaftlich falschen Berichts. Allen Dreien sind mildere Umstände zugebilligt worden. Ferner sind schuldig erlannt Dombrowsky der Fahrlässigkeit im Dienste und Piotrowsky der Nichterfüllung dienstlicher Aufträge. Die gegen Stratanowitsch, Taboure und Dombrowsky erhobenen Beschuldigungen, von Lieferanten Geschenke angenommen zu haben, sind für unerwiesen erachtet worden. Es werden demnach verurtheilt: Rossizky zu einer Festungshaft von 1½ Jahren, sowie zur Dienstausschließung und Entziehung einiger Rechte, Stratanowitsch zur Dienstausschließung und Entziehung einiger Rechte, Taboure zu einer Festungshaft von 8 Monaten und Beschränkung etlicher Rechte, Dombrowsky zu einem einmonatlichen Arrest auf der Hauptwache und Piotrowsky zur Dienstausschließung und zum Verluste einiger Rechte. Jewnewitsch ist der ihm zur Last gelegten Vergehen nicht schuldig erlannt worden. Der durch Rossizky verursachte Schaden soll auf administrativem Wege ersetzt werden. Das endgiltige Urtheil wird am 16. (28.) Januar publizirt werden. — Auf Grund des Preßgesetzes hat der Minister des Innern den Verkauf einzelner Nummern des hiesigen „List“ verboten.

Berlin, 16. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Generaldebatte über die Steuergesetze. v. Zedlitz-Neukirch, für die Vorlage, bekämpft die progressive höhere Besteuerung der großen Vermögen. Die Doppelbesteuerung der Aktiengesellschaften sei dadurch zu verhindern, daß dem inländischen Aktienbesitzer sein Antheil an dieser Steuer von der Einkommensteuer abgerechnet wird. Gerechtfertigt sei die Besteuerung der Aktiengesellschaften dadurch, daß man so das ausländische Kapital treffe, welches in inländischen Aktien bisher steuerlos arbeite. Redner ist gegen die Kontingentirung, allenfallsige Ueberschüsse könnten den Kommunen überwiesen werden; er verlangt Reformirung der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer im Sinne der gegenwärtigen Steuervorlagen und eine schärfere Besteuerung der großen Besitz und Gewerbe. Die Banksteuer gehöre nicht in das Gesetz, die Einkommen der Bankiers aus den Kapitalien seien durch die Gewerbesteuer zu treffen.

Sobrecht, gegen die Vorlage, bekämpft namentlich die Aufhebung der dritten und vierten Steuerstufe; er hält die National-liberalen durch die vorjährige Resolution nicht für die Kapitalrentensteuer in der vorliegenden Form gebunden.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 15. Januar Mittags 1,56 Meter.  
 „ „ 16. „ Morgens 1,52 „  
 „ „ 16. „ Mittags 1,60 „

Druck und Verlag von W. Deder u. Comp. [Emil Köfel] in Posen